



Einmütig geben die Mitglieder der Parteigruppe CMC aus dem VEB Chemische Fabrik Finowtal in Eberswalde-Finow dem Flechenschaftsbericht, den Ergänzungen aus der Diskussion sowie der Aufgabenstellung für die weitere politische Arbeit im Jugendobjekt „IX. Parteitag“ ihre Zustimmung. Foto: Höfer

dort mehr Kampfpositionen für eine höhere Qualität bei der Wartung und Instandhaltung ausgeprägt werden. Sehr konsequent haben wir uns auch mit den Genossen und anderen Werktätigen auseinandergesetzt, die meinten: Wenn aus verschiedenen Gründen FVoduktionsrückstände entstehen, dann fallen ein paar Tonnen doch nicht ins Gewicht, sind sie wertmäßig auf anderen Strecken auszubügeln.

Aufgaben zur Sache aller machen

Unser eindeutiger Standpunkt: Es geht um die ergebnisgerechte Planerfüllung. Wir werden alles daransetzen, den Plan bestmöglich zu erfüllen. Und darüber hinaus haben wir uns das Kampfziel gestellt, bis Jahresende zusätzlich 10 Tonnen Serocoll 90 - einen Qualitätstapetenkleber - zu produzieren.

Darin sehen wir zugleich eine wichtige Voraussetzung, um 1989 neue, höhere Kampfziele ins Visier zu nehmen. So geht es zum Beispiel darum, die Produktion bei CMC gegenüber der ehemals projektierten Leistung im kommenden Jahr auf das 2,5fache zu steigern.

Abschließend kann eingeschätzt werden: Mit den Ergebnissen der Wahlversammlung verfügt unser Parteikollektiv über eine klare Linie für die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages in unserem Verantwortungsbereich. Zugleich erhielt jeder der Genossen den Auftrag, in seinem Arbeitskollektiv zu erläutern, was wir beraten haben, um das zum Anliegen aller Arbeitskollektive zu machen.

„ „ Heidrun Schwenk
Parteigruppenorganisator, VEB Chemische Fabrik Finowtal,
Eberswalde-Finow

Leserbriefe

Partei- und Massenarbeit in der weiteren Vorbereitung und Durchführung der Berichtswahlversammlung, der Vorbereitung des 70. Jahrestages der KPD, der Kommunalwahlen und des 40. Jahrestages der DDR.

+

Walter Diessl, Parteisekretär, VEB Elmet Hettstedt: Der „Neue Weg“ gehört zu meinem ständigen Arbeitsmaterial. Besonders freue ich mich über das Heft 15/16-1988. In diesem Heft werden viele Erfahrungen meiner Tätigkeit bzw. der Leitung der Grundorganisation bestätigt und

ergänzt. Besonders in Vorbereitung der Wahlen unserer Partei ist es für die Erarbeitung anspruchsvoller Kampfprogramme der Grundorganisation, der Parteigruppen, für die Führung des täglichen politischen Gesprächs, eine echte Unterstützung. Natürlich ist die konkrete Situation in Betrieben, Einrichtungen unterschiedlich und fordert deshalb auch entsprechende, konkrete Maßnahmen. Die Lösung der Aufgaben setzt fundiertes Wissen, Können und Erfahrung voraus. Dieses Heft erfüllt die Ansprüche dafür weitestgehend.

Dagmar Dietrich, Parteisekretär, VEB Berlin-Chemie, BT Rheinsberg: Gerade jetzt zu den Partiewahlen ist ein solches Material von großer Bedeutung. Dabei ist es für Genossen, die das erste Mal in eine Leitungsfunktion gewählt werden, eine hervorragende Hilfe und Beratung. Aber auch für alle Genossen, die wie ich schon auf einige Jahre Erfahrungen in der Leitungstätigkeit zurückblicken können, bietet dieses Material in dem vorliegenden Doppelheft 15/16 viele neue Ideen, Ratschläge und Hinweise für die künftige Arbeit.